



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Finance Auditing Controlling Taxation (FACT)
Gastuniversität:	University of California Santa Barbara (UCSB)
Gastland:	USA
Studiengang an der Gastuniversität:	Accounting
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	Sommersemester 2022
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>



1. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Ich habe mein Auslandssemester als Freemover in Kooperation mit College Contact (Auslandssemestervermittlung) geplant. Die Bewerbungsvoraussetzung war ein englischer Sprachnachweis (C1 Niveau) und ein aktueller Notenspiegel Bachelor/Master (mind. amerikanischer GPA von 2,7).

2. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Freemover-Aufenthalte sind sehr aufwändig zu planen, da alles selbst organisiert/recherchiert werden muss (u. a. Bewerbungskriterien der Gastuniversität, passende Module für die Anrechnung). Ich würde außerdem empfehlen sich rechtzeitig, um eine Unterkunft zu kümmern, da die Wohnpreise in Santa Barbara sehr hoch sind. Daneben sollte insbesondere ein Steckdosenadapter angeschafft werden.

3. Anreise / Visum

Um in den USA studieren zu können wird das Studenten-Visum (F1) benötigt. Mit dem F1 Visum plus I-20 Formular kann man bereits 30 Tage vor Beginn der Vorlesungszeit der amerikanischen Universität in die USA einreisen und sich bis zu 60 Tage nach dem Abschluss des Semesters an der Universität noch dort aufhalten (sogenannte grace period). Ich würde empfehlen bereits mind. 1-2 Wochen vor dem Vorlesungsstart anzureisen, so besteht die Möglichkeit den Jetlag zu verarbeiten und alles kennenzulernen. Bei der Anreise würde ich einen Flug nach Los Angeles empfehlen und dann einen Bus Transfer nach Santa Barbara.

4. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Die Wohnungssituation in Santa Barbara ist problematisch. Ich würde empfehlen rechtzeitig zu suchen, um noch etwas preiswertes zu finden. Ich war in einem Airbnb. Es gibt aber auch andere Möglichkeiten zu suchen wie Craigslist, Airbnb oder UCSB-Housing.

5. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Die Betreuung an der UCSB ist hervorragend. Jegliche Fragen werden sehr schnell beantwortet und bei Problemen wird schnell nach einer Lösung gesucht.



6. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Es sollte beachtet werden, dass die Kurse im Bereich Accounting sehr zeitaufwändig sind. Hierbei müssen unterschiedliche Leistungen erbracht werden, darunter sind meistens zwei Prüfungen, eine in der Mitte (Midterm exam) und eine am Ende (Final exam) des Semesters und zusätzlich sind mehrmals wöchentlich sogenannte Assignments zu absolvieren.

7. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Universität ist perfekt ausgestattet und alles ist auf dem Campus verfügbar (Essen, Wohnen, Bibliothek). Das Highlight des Universitätsstandortes ist die Nähe zum Strand.

8. Freizeitangebote

Die UCSB bietet zahlreiche Freizeitangebote. Ich war zum Beispiel auf einer kostenlosen student talent show, bei der Studierende ihr Talent unter Beweis stellen konnten (z. B. Singen, Klavier, Magier). Außerdem waren bei diesem Event auch Unternehmensvertreter aus dem Accounting Bereich anwesend. Somit haben Studierende die Möglichkeit sich mit ersten Praxispartnern zu vernetzen. Außerdem besteht beispielsweise die Möglichkeit zum Wandern oder Surfen.

9. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Die University of California Santa Barbara liegt direkt an der Küste des Pazifischen Ozeans und hat somit die perfekte Lage. Santa Barbara ist eine wunderschöne kleine Stadt. Für mich war es besonders schön, die Ruhe zu genießen und je nach Lust und Laune zum Strand gehen zu können.

10. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Bei AT&T habe ich für drei Monate einen Handyvertrag abgeschlossen. Dieser war preislich bei ca. 30 Dollar pro Monat für 5 GB Internet. Als Kreditkarte kann ich die von der DKB empfehlen. Evtl. auch zwei Kreditkarten nehmen, da bei manchen Kommilitonen auch eine gehackt oder gestohlen wurde. Außerdem hat das Abheben nicht immer geklappt.



11. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten sind in Kalifornien, insbesondere in Santa Barbara, sehr hoch. Sowohl für die Miete (mind. 750 -1000 € pro Monat), als auch für die Lebensmittel (im Vgl. zu Deutschland ca. das 2-3-fache) muss deutlich mehr Geld kalkuliert werden als in Deutschland.

12. Wichtige Ansprechpartner und Links

Annika Geisler (College Contact):

ageisler@college-contact.com

UCSB (College Contact):

https://www.college-contact.com/hochschule/university_of_california_santa_barbara

UCSB Homepage:

<https://www.ucsb.edu/>

Craigslist:

<https://santabarbara.craigslist.org/> (z. B. für den Kauf von Fahrrädern oder zur Suche von WG-Zimmern)

13. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Meine schlechteste Erfahrung war das Essen in den USA (hoher Fettgehalt). Ich persönlich bevorzuge einen niedrigeren Fettgehalt beim Essen. Ich habe meistens selbst gekocht, daher konnte ich dies einigermaßen gut umgehen. Ich war dennoch froh, als ich in Deutschland wieder meine gewohnten Lebensmittel Essen konnte. Meine beste Erfahrung war Santa Barbara als Ganzes. Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Die Kombination aus viel Sonne, der Nähe zum Strand und die sympathischen Menschen vor Ort ermöglichte mir einen sehr schönen Auslandsaufenthalt, den ich nie wieder vergessen werde.



14. Sonstiges

Ich würde empfehlen sich selbständig um eine Auslandsrankenversicherung zu kümmern, da die UCSB nur eine Basiskrankenversicherung, während der Zeit der Uni bietet.

Nach der Ankunft in Santa Barbara würde ich empfehlen ein Fahrrad zu kaufen, da die Strecken zum Laufen oft zu weit sind (Achtung diese werden oft gestohlen).

Ich würde jedem einen Auslandsaufenthalt in Santa Barbara empfehlen, der die Ruhe genießt, das notwendige Budget (Lebenshaltungskosten etc.) aufbringen kann und sonniges Wetter mag.